

Pflege Ihrer Poolfolie

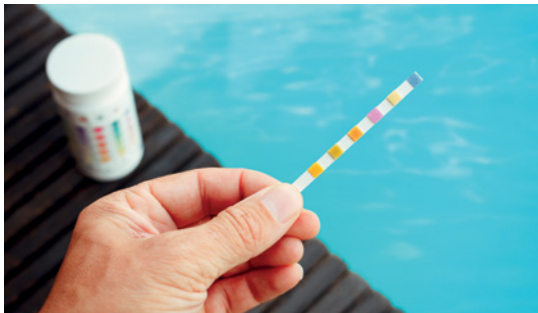
Hinweise zur Pflege Ihrer RENOLIT ALKORPLAN® Poolfolie



Rely on it.

Mit der Wahl der RENOLIT ALKORPLAN® Poolfolie haben Sie sich für die hochwertigste Schwimmbadabdichtungsbahn entschieden. Damit Sie lange Freude an der Poolfolie haben, haben wir Ihnen folgend einige Hinweise und Pflegetipps angeführt, die Sie unbedingt beachten sollten!

! Chlor- & pH-Wert



Bitte überprüfen Sie täglich, dass der Wert des **freien Chlors** im Wasser ca. **0,30 - 0,80 ppm** beträgt. Der **pH-Wert** sollte zwischen **7,0 - 7,6** liegen.

Ein zu hoher Chlorgehalt im Poolwasser kann Ihre Haut und/oder Augen reizen und die **Poolfolie ausbleichen!**

! Salzelektrolyse

Sollten Sie das Schwimmbeckenwasser mit Salzelektrolyse aufbereiten, sind der Chlor- und pH-Wert ebenfalls genau einzuhalten! Das durch eine Salz-Elektrolysevorrichtung generierte Chlor ist aggressiver als normales Chlor.

Um dieses zu regulieren, fügen Sie zu Saisonbeginn ca. **30 ppm Chlorstabilisator** (Isocyanursäure) zu. Wichtig: Tägliche Kontrolle aller Werte!!

Wenn Ihre Salz-Elektrolyseanlage keinen **Redox/Cl Controller** zur Regulierung des Chlorwertes hat, müssen Sie diesen manuell mit Hilfe eines Messgerätes kontrollieren! Dieses wird verhindern, dass unkontrolliert Chlor erzeugt wird!

! Verwendung von Chemikalien



Chemikalien zur Wasseraufbereitung sollten erst **aufgelöst und/oder verdünnt** werden, bevor sie dem Poolwasser zugegeben werden. Darüber hinaus dürfen Sie **niemals in direkten Kontakt** mit der Poolfolie gelangen. Falls sich im Auffangsieb des Skimmers langsam auflösende Chlortabletten befinden, sollte die **Umwälzpumpe regelmäßig** betrieben werden.

Um eine Konzentration in bestimmten Bereichen des Schwimmbeckens zu vermeiden, sollte **während der Dosierung** generell die Umwälzpumpe dauerhaft betrieben werden!

Bei der Verwendung eines schwimmenden **Dosierspenders** ist darauf zu achten, dass er nicht zu lange auf einer Position verweilt.

! Chemie-Zusammensetzung

Die RENOLIT ALKORPLAN® Systemprodukte sind in ihrer Zusammensetzung aufeinander abgestimmt und entfalten nur **als Einheit** ihre volle Wirkung. Setzen Sie deshalb die Systemprodukte RENOLIT ALKORPLUS® Sanitizer und RENOLIT ALKORPLUS® Vlies antibakteriell ein, damit auch **negative Wechselwirkungen** mit Fremdprodukten ausgeschlossen werden können.



Pflege Ihrer Poolfolie

Hinweise zur Pflege Ihrer RENOLIT ALKORPLAN[®] Poolfolie



Rely on it.

! Ablagerungen an der Folie



Die RENOLIT ALKORPLAN[®] 2000 und 3000 bieten durch die **Acrylbeschichtung** einen bessern Schutz gegenüber Verschmutzungen. Trotzdem können bei einer erhöhten **Anzahl von Badegästen** und/oder **mangelnder Pflege** Fett-/Schmutzablagerungen an der **Wasserlinie** auftreten.

Reinigen Sie die Wasserlinie regelmäßig mit Renolit RENOLIT ALKORCLEAN Reiniger oder einem für PVC-P-Folien geeigneten alkalischen Reiniger für Fettablagerungen und einem Säurereiniger (beispielsweise einer 5%-igen Salzsäurelösung) bei Kalkablagerungen. Wenn Sie mit Hilfe eines **Tuches oder Schwammes** RENOLIT ALKORCLEAN regelmäßig anwenden, werden Sie mit einem minimalen Aufwand die Wasserlinie von **organischen Resten und Kalkablagerungen** sauber halten.

Das Auftreten von **Kalkablagerungen** hängt von der Wasserhärte in Ihrem Gebiet ab. Wenn das Problem schwerwiegender ist, rufen Sie uns bitte an.

! Schleifmittel und scheuernde Materialien

Vermeiden Sie die Anwendung von zu **aggressiven chemischen Produkten** oder Putzmitteln wie **Drahtbürsten oder Scheuerschwämmen**, da diese die Poolfolie **beschädigen** können. Die Poolfolie ist mit einer Acrylschicht veredelt die sie vor Verschmutzung schützt.

! Füllwasser



Verwenden Sie niemals **Brunnenwasser** oder Wasser **unbekannter Herkunft** zum Befüllen Ihres Schwimmbekens! Sollte das Wasser nicht aus dem Trinkwassernetz oder aus einer **geprüften Quelle** stammen, ist es sehr wahrscheinlich, dass sich darin **gelöste Mineralien** wie Eisen, Kupfer oder Mangan befinden. Diese Mineralien können in **Verbindung mit den Chemikalien** reagieren und zu **Flecken auf der Poolfolie** führen.

Wenn dies geschieht, rufen Sie uns bitte an! Eine Behandlung mit RENOLIT ALKORPLUS[®] Metallionenbinder ist möglich.

! Wasserstand bzw. Wasserspiegel

Der **Wasserspiegel** im Pool sollte während der Schwimmbadsaison auf einer **konstanten Höhe** gehalten werden. Während des Winters, wenn das Poolwasser nicht chemikalisch behandelt wird, darf der Wasserspiegel steigen (Regen) oder gesenkt werden (um den Pool vor Eis zu schützen). Leere oder teilweise geleerte Pools sollten unbedingt **abgedeckt werden**, um Verschmutzungen und eine Beschädigung aufgrund der **Sonneneinstrahlung** zu vermeiden.



Pflege Ihrer Poolfolie

Hinweise zur Pflege Ihrer RENOLIT ALKORPLAN® Poolfolie



Rely on it.

! Umwelteinflüsse



Schützen Sie Ihre Poolfolie im **Sommer und Winter** vor schädlichen Umwelteinflüssen! Achten Sie in der Badesaison auf eine **gleichmäßige Wasserhöhe** (Füllstand).

Decken Sie teilweise oder komplett geleerte Schwimmbecken ab, um sie vor Verschmutzung und Schäden durch Sonneneinstrahlung zu schützen.

! Wassertemperatur

Die gewebeverstärkten Poolfolien von RENOLIT ALKORPLAN® entsprechen den gültigen Vorschriften, deren **maximale Betriebstemperatur 32 °C** beträgt. Eine richtige Verspannung bei der Verlegung, erlaubt jedoch eine maximale und konstante Wassertemperatur bis zu 35 °C.

! Ausbleichen der Folie

Eine **übermäßige Chlorierung** des Pools kann zum Ausbleichen der Poolfolie führen. **Dunkle Farben** sind **anfälliger** gegenüber Ausbleichen als helle Farben. Eine Erhöhung der Wassertemperatur führt, trotz gleichbleibender Konzentration der Wasseraufbereitungsmittel, zu einem stärkeren Angriff auf die Farbstabilität.

! Flecken auf der Folie



Verwenden Sie keine Chemikalien, die **Kupfer** enthalten! Diese können **Flecken auf der Poolfolie** erzeugen. Lesen Sie immer sorgfältig das **Etikett!** Beachten Sie die chemische Zusammensetzung der Produkte, die Sie verwenden, vor allem bei Algiziden!

Wenn Sie versehentlich ein kupferhaltiges/metallisches Produkt verwendet haben, benutzen Sie bitte RENOLIT ALKORPLUS® Metallionenbinder.

! UV-Beständigkeit

Das Sonnenlicht beeinträchtigt hauptsächlich die waagerechten Teile des Pools, die nicht vom Poolwasser geschützt sind, beispielsweise die oberen Treppenstufen und der Überlaufbereich. Diese Bereiche sollten mit einem hoch **UV-beständigen Produkt** ausgeführt werden. Die von uns verwendeten acrylbeschichteten Produkte RENOLIT ALKORPLAN® 2000 und 3000 erweisen sich hier als die beste Wahl.

! Einsatzgebiet

Die Poolfolien von RENOLIT ALKORPLAN® werden zertifiziert, damit sie nur **geringe Auswirkungen** auf die Wasserqualität haben. Da sie dennoch mit einem Biozid behandelt worden sind, sollten sie **nicht für Fischteiche und Trinkwasserbehälter** verwendet werden.



Pflege Ihrer Poolfolie

Hinweise zur Pflege Ihrer RENOLIT ALKORPLAN[®] Poolfolie



Rely on it.

! Verfärbungen durch Sonnencreme



In den letzten Jahren sind vermehrt **gelb-braun-grünliche Verfärbungen** auf Schwimmbadfolien aufgetreten. Diese Verfärbungen zeigen sich in der Regel oberhalb oder im Bereich des Wasserspiegels bzw. bei der Überlaufrinne. Sie sind dermaßen hartnäckig, dass sie mit **nahezu keinem Reinigungsmittel** beseitigt werden können, ohne die Folie dadurch **nachhaltig zu schädigen**. Die im Schwimmbad üblichen sauren oder alkalischen Reiniger zeigen keine Wirkung. Lösungsmittel entfernen zwar die Verfärbungen, lösen aber die Folie an und schädigen sie dadurch irreparabel.

Die Analyse der verfärbten Folienoberflächen hat ergeben, dass sich auf der Folie Reste von **Sonnenschutzmittel** eingefressen haben. Es handelt sich dabei meist um spezielle Sonnenschutzmittel mit einem **Schutzfaktor über 20**, welche sehr lange haften und sich auch im Wasser kaum ablösen.

Die durchgeführten Labortests haben ergeben, dass es offenbar für das Auftreten der Verfärbungen neben diesen Sonnenschutzmitteln noch einen **zweiten Faktor** im Schwimmbadwasser braucht nämlich **Kupfer (Cu)**. Das Sonnenschutzmittel scheint dabei als Träger, das Kupfer als Verfärbter zu agieren. Vermutlich geht das Sonnenschutzmittel mit dem Kupfer eine **chemische Verbindung** ein, wobei das Kupfer nicht mehr durch das Chlor oxydiert werden kann.

Warum findet die Verfärbung in der Regel im Oberflächenbereich statt? Weil das Sonnenschutzmittel hauptsächlich auf dem Wasser schwimmt. Es ist langhaftend und nicht wasserlöslich.

Einige Hersteller dieser Sonnenschutzmittel warnen in ihren Gebrauchsanweisungen vor **Verfärbung der Textilien**. Das Phänomen tritt übrigens nicht nur bei Folienbädern auf. Sogar in Polyesterbecken, auf Fliesen, ja sogar auf Glas findet die gleiche Verfärbung statt.

Wenn Sie ein Schwimmbaden mit Verfärbungen haben, lässt sich das Problem eigentlich nur korrigieren, indem Sie einen **neuen Streifen Schwimmbadenfolie** auf die verfärbte Stelle aufschweißen.

Wenn Sie sich vor dem Baden intensiv **duschen**, wäre zumindest ein Teil dieses Sonnenschutzmittels (es ist leider sehr stark haftend) abgewaschen. Kinder duschen aber sehr selten vor dem Baden. Zudem ist bei **wasserfesten Sonnenschutzmitteln** ausdrücklich erwünscht, dass sich das Mittel nicht leicht abwischt, damit es auch während des Badens vor der Sonne schützt und nicht nach jedem Bad wieder neu aufgetragen werden muss.

Kupfer kann über **kupferhaltige Algizide** oder **Kombiprodukte** ins Wasser gelangen. Zu **tiefe pH-Werte lösen** zudem Kupfer aus bronzehaltigen Armaturen oder Wärmetauschern, welche häufig aus Kupfer bestehen. Teilweise kommt Kupfer sogar im **Füllwasser** vor. Kupfer kann z. B. mit Superflock von Bayrol ausgeflockt werden.

Unsere Empfehlung:

Meiden Sie soweit wie nur möglich diese speziellen Sonnenschutzmittel! Wenn Sie dennoch diese Schutzmittel benutzen wollen, muss unbedingt auf kupferhaltige Algizide und Kombiprodukte verzichtet werden und der Kupfergehalt im Beckenwasser auf Null gehalten werden!

Detailinfos zur Poolfolie entnehmen Sie bitte der eigenständigen Bedienungsanleitung von RENOLIT ALKORPLAN[®], die Sie mit der Übergabe des Betriebshandbuch erhalten haben.

